

Gestalter PTB

Perspektiv-Technologien Bahn (IHK)

Vogelperspektive Visionen Bahn



FÜR WEN?

Zielgruppe des Lehrgangs mit IHK-Zertifikat sind gegenwärtig und perspektivisch Aktive, die im Gestaltungsprozess der Entwicklung neuer Technologien Bahn involviert sind:

- Offen für alle Mitarbeiter von Eisenbahnverkehrsunternehmen, Betriebsleiter, Führungspersonal
- Interessierte Dritte

LEHRGANGSZEIT

17.08.2026 bis 21.08.2026

TEILNEHMERZAHL

maximal 16 Teilnehmende

PREIS

495,- € inkl. IHK-Zertifikat

INHALT UND ABSCHLUSS

Inhaltsauszug

- Zukunft der Bahntechnik
- Obsoleszenz-Management für mechanische und elektrische Baugruppen
- Predictive Maintenance
- Alternative Antriebe
- Wirtschaftlichkeit in der Bahntechnik
- Zertifikatsprüfung

Umfang

50 Unterrichtseinheiten

Abschluss

Zertifikat der IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH nach bestandem internem Test

Ihr Ansprechpartner: Michael Schrodke
E-Mail: mschrodke@ihkbiz.de
IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH
Julius-Ebeling-Str. 6, 06112 Halle (Saale)

Einheit		Tag 1 Montag	Tag 2 Dienstag	Tag 3 Mittwoch	Tag 4 Donnerstag	Tag 5 Freitag
Tagesschwerpunkt		Zukunft der Bahntechnik	Obsoleszenzmanagement	Predictive Maintenance	Alternative Antriebe	Wirtschaftlichkeit und IHK-Prüfung
1	9:00 - 10:00	Begrüßung IHK Bildungszentrum + Partner Vorstellung Netzwerk	Zukünftige Bedeutung des Obsoleszenzmanagements	Predictive Maintenance – Zustandsbezogene Wartung	Wasserstoff als alternativer Antrieb	Module der Weiterbildung für die Bahntechnik
2	10:00 - 11:00	Marktanalyse Bahntechnik	Elektrische Obsoleszenz HSA	Qualitätssicherung durch ZfP/Zp am Beispiel Schweißen	Wasserstoff-erzeugung und Gefahren	Wirtschaftlichkeit in der Bahntechnik
3	11:00 - 12:00	Planungsansätze für den Bahnverkehr	Mechanische Obsoleszenz Schweißen und Reparaturprozesse	Korrosionsschutz	Batterietechnik und Brennstoffzelle Überblick	Wirtschaftlichkeit in der Bahntechnik
4	12:00 - 13:00	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
5	13:00 - 14:00	Entwicklung und Markteinflüsse am Beispiel eines Standortes	Einführung 3D-Druck Kunststoff/Metall	Überblick Fügeverfahren (Kleben, mechanische Verbindungsmittel usw.)	Wasserstoffmotor Beispiel einer Entwicklung der WTZ Roßlau gGmbH	Prüfung
6	14:00 - 15:00	Entwicklung und Markteinflüsse am Beispiel eines Standortes	Scannen und Reverse Engineering	Schrauben im Schienenfahrzeugbau	Fahrzeit	Auswertung der Prüfung
7	15:00 - 16:00	Fahrzeit	Slicing, G-Code zum 3D-Druck	ZfP für Schrauben	Firmenbesichtigung	IHK/DVS Zertifikatsvergabe Abschlussbild + Verabschiedung
8	16:00 - 17:00	Firmenbesichtigung	Additive Fertigung und Nacharbeit	Praktische Vorführungen	Firmenbesichtigung	
9	18:00 - 21:00			Gemeinsame Abendveranstaltung		